



4.09.2012 - Oberhallau: Teresa Stokar sichert sich den SM-Titel CC Pony

Teresa Stokar entschied auf Andy die Schweizer Meisterschaft CC Pony mit einem Start-Zielsieg auf dem Dressurresultat für sich. Gewinnerin des Jump Green & Style Finals wurde Michelle Brunner mit Surprise und Kerstin Häusermann auf Magdalena gewann den Juniorencupfinal B1.



Michelle Brunner mit Surprise sichert sich den Gewinn des OKV Stylecups



Teresa Stokar fliegt auf Andy dem Titelgewinn in der Schweizer Meisterschaft CC Pony entgegen (Fotos: Sportfoto Götz)



Die glücklichen Siegerinnen des B1 Juniorencupfinals: Laura Rentsch (Silber), Kerstin Häusermann (Gold) und Cinzia Mauri (Bronze) v.l. (Fotos: Claudia Uehlinger)

von Claudia Uehlinger

Der Reitverein Klettgau führte auf dem Oberhallauer Berg ein CC Wochenende mit Prüfungen der Niveaus Jump Green & Style bis B3, inklusive drei Finalbeziehungsweise Meisterschaftsprüfungen durch. Dabei kämpfte der Veranstalter am regenreichen Samstag gerade in der B1-Prüfung mit zahlreichen Absagen. Von 45 gemeldeten Paaren stellten sich schliesslich deren 25 dem garstigen Wetter entgegen. „Schade, haben nicht mehr Reiter angerufen und nach den Bodenverhältnissen gefragt, sondern einfach abgesagt. Die Gestarteten waren über die angetroffenen, relativ guten Bodenverhältnisse überrascht“ bedauerte OK-Präsidentin Corina Trapletti das Schrumpfen des Teilnehmerfeldes. Der Boden im Springplatz und im Gelände hat bis zur letzten Prüfung am Sonntag dem Regen getrotzt und Stand gehalten. Im Gelände gab es zwar vereinzelte matschige Stellen, doch im Allgemeinen beurteilten auch die Konkurrenten die Bedingungen als recht gut. Die Teilnehmer der Jump Green & Style Prüfungen testeten die Bodenverhältnisse am Samstag zuerst. Mit der Austragung der OKV Stylecup-Finalprüfungen fand am Vormittag bereits der erste Höhepunkt statt. Michelle Brunner gewann auf Surprise das Final dank einem Sieg und einem sechsten Platz in den beiden Finalprüfungen. Spannung dann bei der Austragung des B1 Juniorencups und der damit verbundenen Finalprüfung. Vor Oberhallau lag Laura Rentsch auf Night Dance in der Jahreswertung mit einem Zähler Vorsprung auf Kerstin Häusermann mit Magdalena in Führung. Die Entscheidung über den Gewinn der Jahreswertung fiel also auf dem Oberhallauer Berg. Und dort sollte das Dressurresultat das Zünglein an der Waage spielen. Denn die Führung in der Dressur gab Häusermann nicht mehr her und ritt das Ergebnis ohne Zuschläge in Springen und Cross nach Hause. Da nutzte es Rentsch nichts mehr, es ihr gleich zu tun. Somit ging Platz eins an Häusermann und zwei an Rentsch. Da bei Punktegleichheit das bessere Resultat in der Finalprüfung zählt, gewann Häusermann auch die Jahreswertung vor Rentsch und Cinzia Mauri mit Majestic Tiger.

Klarer Sieg für Stokar

Dank einer leichten Wetterbesserung am Sonntag, es fiel praktisch kein Regen mehr, trocknete der Boden immer mehr ab. Dies hatte aber auch zur Folge, dass wegen des leicht „klebrigen“ Bodens auch mehr Eisen verloren gingen. So hatte der Hufschmied vor allem am Nachmittag bei der B2-Prüfung mit integrierter Schweizer Meisterschaft Pony alle Hände voll zu tun. Nichts desto trotz konnte diese Prüfung unter relativ guten Bedingungen durchgeführt werden. Für die Schweizer Meisterschaft Pony gingen fünf Reiterpaare an den Start. Nach der Dressur lag Teresa Stokar auf ihrem 17-jährigen Andy mit 45.30 Punkten klar in Führung. Dies im Übrigen auch in der Wertung der B2-Prüfung. Und diesen Vorsprung hielt sie dank Blankorunden in Springen und Gelände bei. In der Wertung der Schweizer Meisterschaft belegten Sophie Schiesser auf Lillefoot, welche im Springen noch acht Strafpunkte kassierte und Carla Brunner mit Celina die Plätze zwei und drei. In der B2 Wertung fanden sich gleich drei Reiterinnen im Juniorenalter auf den vordersten Plätzen. So feierte Stokar mit Andy nebst dem Championatstitel auch den Sieg im B2 vor Schiesser mit Wanga vom Schösslihof und belegte mit Muscot auch noch den dritten Rang. Vierte wurde Rebecca Ammann, ebenfalls Juniorin, mit Pepina.

Zufriedene Gesichter

Nicht nur in den Gesichtern der B1 Siegerin Jeannette Fleischli auf Carino und der B3 Siegerin Jrina Giesswein auf Iwo Jima war Zufriedenheit zu lesen. Auch bei den Veranstaltern, Funktionären und Offiziellen. So beurteilte der Vizepräsident SVPS und Chef Sport, Peter Christen, die Veranstaltung als durchaus gelungen. Mit einem Augenzwinkern meinte er, dass es sich endlich einmal wieder um ein richtiges Military handle, wo es im Gelände bergauf und bergab ginge. „Hier wird wirklich aufgezeigt, ob die Pferde rittig sind und ob der Konditionsstand gut ist“ kommentierte er die Cross-Strecke. Lob für gestellten Geländeaufgaben bekam Crossbauer Beat Hinnen auch von Marius Marro, Chef SVPS CC. Und die neue Schweizer Meisterin Pony, Teresa Stokar, war und ist angetan vom CC in Oberhallau: „Dies ist eines meiner Lieblingsturniere“. So konnten alle trotz des Regens am Samstag ein positives Fazit über diesen Anlass ziehen.